

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende des Fachs Sportwissenschaft
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Vom 7. Februar 2013

NBl. HS. MBW. Schl.-H. 2013, S. 25
Tag der Bekanntmachung: 01. März 2013

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H., S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 16. Januar 2013 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Fachs Sportwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 16. Februar 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juli 2012 (NBl. MWAVT. Schl.-H. S. 54), wird wie folgt geändert:

§ 12 erhält folgende Fassung:

„§ 12 Bildung der Gesamtnote

(1) In die Berechnung der Gesamtnote gehen die Module abhängig vom Studienschwerpunkt ein sowie die Note der Masterarbeit.

(2) Für den Studienschwerpunkt „Sportentwicklung“ gehen die Noten der Module U, L, N und W sowie die zwei besten Noten aus den Modulen M, V, X, Y und Z ein. Für den Studienschwerpunkt „Sport und Gesundheit“ gehen die Noten der Module U, X, Y und Z sowie die zwei besten Noten aus den Modulen L, M, N, V und W ein. Dabei werden die Modulnoten mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

(3) Das gewichtete Mittel der Modulnoten und die Note der Masterarbeit gehen im Verhältnis 75% zu 25% in die Gesamtnote ein.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 7. Februar 2013 erteilt.

Kiel, den 7. Februar 2013

Prof. Dr. Markus Hundt
Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel